

## Traktanden

- 1      **0120**      **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2022
  
- 2      **0110**      **Allgemeine Verwaltung / Legislative**  
Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022
  
- 3      **0120**      **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Rücktritt von E. Esen vom Mitglied zum Ersatzmitglied und Wahl von  
T. Ronchi vom Ersatzmitglied zum Mitglied der Baukommission
  
- 4      **7201**      **Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF**  
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Kanalreinigung und TV-  
Aufnahmen der Abwasserleitungen am Eggweg an die Firma Ex Team  
AG für Fr. 4'491.35
  
- 5      **0120**      **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Personelles – nicht öffentlich
  
- 6      **0120**      **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. Januar 2023

**Anwesend** Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin  
Nicole Schwalbach  
Claude Chevrolet  
Sébastien Hamann  
Sascha Fässler  
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

**Abwesend** -

**Gäste** -

**Besucher** -

**Dauer** 17.30 – 18.45 Uhr

---

- 1**      **0120**      **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2022

://: Das Protokoll vom 12. Dezember 2022 wird einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

**2      0110      Allgemeine Verwaltung / Legislative**  
Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022

://: Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022 zustimmend zu Kenntnis. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die Änderungen vorzunehmen und das Protokoll auf der Homepage aufzuschalten.

- 3      0120      Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Rücktritt von E. Esen vom Mitglied zum Ersatzmitglied und Wahl von  
T. Ronchi vom Ersatzmitglied zum Mitglied der Baukommission

Erol Esen hat GR Chevrolet am 14. Dezember 2022 per E-Mail seinen Rücktritt aus der Baukommission mitgeteilt. Gleichzeitig bittet er, dass er als Ersatzmitglied für die Baukommission gewählt wird.

Tobia Ronchi, bisheriges Ersatzmitglied, möchte neu in die Baukommission gewählt werden. Da Tobia Ronchi beruflich mit dem Bau zu tun hat, ist er laut GR Chevrolet eine willkommene Ergänzung in der Baukommission.

://: Der Gemeinderat wählt Erol Esen einstimmig zum neuen Ersatzmitglied und Tobia Ronchi zum Mitglied der Baukommission.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

Schreiben an:            E. Esen, Schulgasse 1, 4112 Bättwil  
                                 T. Ronchi, Hauptstrasse 30a, 4112 Bättwil

**4      7201      Umweltschutz und Raumordnung / Abwasserbeseitigung SF**  
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Kanalreinigung und TV-  
Aufnahmen der Abwasserleitungen am Eggweg an die Firma Ex Team  
AG für Fr. 4'491.35

An der Gemeinderatssitzung vom 8. November 2021 wurde laut GR Fässler entschieden, eine Zustandsüberprüfung der nicht in den letzten 15 Jahren sanierten Abwasserleitungen der Gemeinde durchzuführen. Aus diversen Gründen haben sich diese Abklärungen verzögert und wurden daher ins Budget 2023 aufgenommen (Konto 7201.3131.00). Im Zusammenhang mit der Entwässerungsproblematik am Eggweg wurde an der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2022 zudem beschlossen, die Firma Gruner Böhlinger AG mit Projektierungsarbeiten zu beauftragen. Grundlage dafür sind Kanalaufnahmen der Leitungen im Eggweg, wodurch diese Aufnahmen somit prioritär durchgeführt werden müssen. Für die Kanalreinigung und TV-Aufnahmen wurden 3 Unternehmungen angefragt, welche folgendermassen offeriert haben:

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| - Ex Team AG, MuttENZ     | Fr. 4'491.35, inkl. MwSt. |
| - Geiger AG, Frick        | Fr. 4'399.55, inkl. MwSt. |
| - Marquis AG, Füllinsdorf | Fr. 5'497.80, inkl. MwSt. |

Die Offerten decken den ausgeschriebenen Aufwand. Zu beachten gilt laut GR Fässler, dass die Marquis AG sowie Geiger AG die Reinigungsarbeiten nach effektivem Aufwand verrechnet werden und die Ex Team AG diese pauschal verrechnet (ausgehend von einem normalen Verschmutzungsgrad). Die Offerten wurden von der Werk- und Umweltkommission (WeKo) geprüft und diese beantragt die Vergabe des Auftrages an die Firma Ex Team AG in MuttENZ. Normalerweise erhält jeweils der günstigste Anbieter den Zuschlag, da in diesem Fall die Ex Team AG den Aufwand aber pauschal verrechnet, soll sie die Arbeiten für uns ausführen.

Wichtig: vor der Ausführung soll sich die beauftragte Firma mit der Märki AG in Verbindung setzen, damit das richtige Datenformat eingehalten wird.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Kanalreinigung und TV -  
Aufnahmen der Abwasserleitungen am Eggweg an die Firma Ex Team  
AG zu vergeben.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)  
Technischer Dienst, im Hause

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Zu- und Absagen zu schreiben.

**5      0120      Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Personelles – nicht öffentlich

Nach der Kündigung von Jeannette Thurnherr auf Ende Februar 2023 muss die Finanzverwaltung neu besetzt werden.

Mit Jeannine Gschwind haben wir laut GP Carruzzo eine hervorragende interne Lösung zur Besetzung der Stelle. Sie hat die entsprechende Ausbildung abgeschlossen und bringt die nötige Persönlichkeit für diese Aufgabe mit. Sie ist hoch motiviert und würde sich über ihre Wahl zur neuen Finanzverwalterin sehr freuen.

Die Stelle muss bei interner Besetzung gemäss Verordnung über das Personalrecht des Kantons Solothurn und der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) von Bättwil nicht ausgeschrieben werden.

://: Der Gemeinderat wählt Jeannine Gschwind einstimmig zur neuen Finanzverwalterin der Gemeinde Bättwil.

**6 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

**Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen**

Mit Mail vom 15. Dezember 2022 wurde GR Fässler von der BSB + Partner Ingenieure und Planer AG darüber informiert, dass sie unsere gewünschten Anpassungen im Gutachten und auf den Plänen eingearbeitet haben. Zudem haben sie noch einen Kurzbericht erstellt, welcher für weitere Abklärungen mit dem Kanton verwendet werden kann. Wie das weitere Vorgehen für die Umsetzung von Tempo-30-Zonen auf Gemeindestrassen im Kanton Solothurn ist, können sie aber nicht abschliessend sagen. Der Bundesrat hat ein vereinfachtes Verfahren ab dem 1. Januar 2023 beschlossen. Dessen Umsetzung ist im Kanton Solothurn jedoch noch nicht beschlossen. Auf Nachfrage beim Kanton wurde ihnen mitgeteilt, dass im Januar eine entsprechende Weisung folgen soll. Sobald sie diese erhalten haben, werden sie sich wieder bei uns melden.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)  
Technischer Dienst, im Hause

**Strommangellage – Auswirkungen auf Anlagen der Siedlungsentwässerung**

In einem Schreiben vom Amt für Umwelt, Abteilung Wasser, wurden wir darüber informiert, dass im Falle einer lang andauernden Strommangellage die vom Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) beaufsichtigte Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen (OSTRAL) die Stromproduktion wie auch die Stromnachfrage steuern würde. Der Verband Schweizerischer Abwasser – und Gewässerschutzfachleute hat den Stand des Wissens für ARA Betreiber zusammengefasst und uns zukommen lassen.

Von den vier Bewirtschaftungsmassnahmen sind für die Siedlungsentwässerung folgende zwei Punkte relevant:

- In der Phase der Kontingentierung werden alle Grossverbraucher > 100'000 kWh verpflichtet 5 – 15 % einzusparen. Dies betrifft die Betreiber fast aller Abwasserreinigungsanlagen.
- zyklische Netzabschaltungen

Da davon auszugehen ist, dass diese Situation in den nächsten Jahren andauern wird, wollen sie mit ihrem Projekt die wesentlichen Informationen über die möglichen Auswirkungen auf Kantonsebene koordiniert zusammentragen und aufbereiten. Aufgrund dessen haben wir einen Fragebogen erhalten, den wir nun bis Ende Januar beantworten werden.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)  
Technischer Dienst, im Hause

**Internes Kontrollsystem (IKS)**

In den Gemeinden bestehen bereits heute interne Kontrollen wie Visumsregelungen, Unterschriftenregelungen, IT-Kontrollen oder Kontrollen zur Einhaltung von Prozessbeschreibungen. Interne Kontrollen ergeben sich auch aus der Aufbauorganisation einer Gemeinde (Organigramm) beispielsweise über Stellenbeschreibungen oder Funktionsdiagramme. Letztlich wirken die Gemeindeorgane und insbesondere die Prüf- und Kontrollorgane wie eine Rechnungsprüfungskommission (RPK), eine interne Finanzkontrolle oder eine Geschäftsprüfungskommission durch ihre kontrollierende und überwachende Tätigkeit mit. Ein eigentliches Internes Kontrollsystem, d.h., eine Systematik wie Abläufe und Strukturen systematisch in der Gemeinde kontrolliert werden können, ist in den solothurnischen Gemeinden bislang eher die Ausnahme.

Das muss sich ändern und so wurden die Gemeinden angehalten, ein solches IKS bis spätestens am 1. Januar 2024 einzuführen.

Laut GR Chevrolet wurde an einem Kick-Off-Meeting vom 17. November 2022 das Projektteam, bestehend aus GP Carruzzo, GR Chevrolet und der IKS-Beauftragten J. Gschwind,



zusammengestellt und ein Projektplan definiert. Dieser sieht einen straffen Plan vor: So sollen bis Ende Februar die Risikoerhebungen und –bewertungen vorgenommen, bis im April der Umfang definiert und bereits im Juni das IKS-Verwaltungsreglement genehmigt werden. GP Carruzzo möchte erwähnen, dass dieser Terminplan vor der Kündigung der Finanzverwalterin erstellt wurde, daher muss nun Rücksicht auf die Personalsituation genommen werden und es ist wahrscheinlich, dass wir das IKS erst bis Ende Jahr einführen können.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)  
Finanzbuchhaltung, im Hause

### **Sutter Ingenieur- und Planungsbüro**

Am 15. Dezember 2022 hat auf Wunsch unserer Baukommission ein Gespräch mit Herrn Johannes Sutter, Geschäftsleiter des Sutter Ingenieur- und Planungsbüros, stattgefunden, um unsere Leistungsvereinbarung zu diskutieren.

Laut GR Chevrolet war es ein sehr konstruktives Gespräch und Herr Sutter hat einige Punkte, mit denen wir nicht ganz zufrieden sind, eingesehen. Er wird uns bis Mitte Januar einen Vorschlag, wie die weitere Zusammenarbeit aussehen könnte, zukommen lassen.

Protokollauszug an: Baukommission (BauKo)

### **Mobilitätsforum Laufental**

Am 15. Dezember 2022 hat auf Einladung des Komitee N18 das erste Mobilitätsforum Laufental stattgefunden, an welchem rund 100 Zuschauerinnen und Zuschauer sowie ausgewiesene Fachpersonen über die Verkehrsentwicklung der Region diskutiert haben. Fazit der Runde ist, dass weiterhin grosse Anstrengungen unternommen werden müssen, um eine leistungsfähige Erschliessung des Tals über die Strasse, die Schiene und den Langsamverkehr zu gewährleisten. Eine grosse Herausforderung wird zudem die Totalsperre der Bahnlinie im 2025 darstellen. Dann ist laut GR Chevrolet auch mit zusätzlichem Verkehr über den Chall zu rechnen.

### **Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG)**

An der letzten Vorstandssitzung des VSEG vom 15. Dezember 2022 wurde unter anderem über folgende Punkte diskutiert:

#### **- Pflegeinitiative im Kanton Solothurn**

Die Umsetzung der 1. Etappe der Pflegeinitiative (Ausbildungsoffensive) sieht vor, dass die angehenden Pflegefachpersonen Ausbildungsbeiträge erhalten. Der Kanton regelt das öffentliche Gesundheitswesen (Spitalwesen) und die Gemeinden sind für die ambulante und stationäre Betreuung und Pflege in Form von Pflegeheimen, Spitex, verantwortlich. Es ist sinnvoll, dass die Koordination der Abrechnung über den Kanton läuft, da dieser die Bundesbeiträge beantragen muss. ¼ der Kosten, also ca. Fr. 2.- pro Einwohner, gehen zulasten der Gemeinden und werden via Lastenausgleich im Verhältnis der Einwohnerzahlen abgerechnet.

#### **- Teuerung auf die Sozialhilfe**

Es hat sich die Frage gestellt, ob Personen, welche von der Sozialhilfe unterstützt werden, ebenfalls ein Teuerungsausgleich gewährt werden soll oder nicht. Der Vorstand des VSEG hat sich dafür ausgesprochen.

#### **- Freiwillige Sozialbeiträge 2023**

Im 2017 hat sich der Gemeinderat gegen diesen freiwilligen Sozialbeitrag ausgesprochen, da einzelne der aufgeführten Institutionen in unserer Region nicht aktiv waren und wir die entsprechenden Dienstleistungen vom Kanton Basel-Landschaft beziehen. Im 2018 hat der VSEG ein neues Unterstützungskonzept „freiwillige Gemeinde-Sozialbeiträge“ in Kraft gesetzt. Die bei den 107 Gemeinden eingeforderten Beiträge haben gezeigt, dass die Freiwilligkeit bei rund 2/3 der Gemeinden zum Tragen kam. Mit den eingegangenen Geldern in der

Höhe von ca. 250'000.- konnten diverse Unternehmungen, welche sich stark für die Entwicklung in den Gemeinden engagieren und somit auch die Gemeinden bzw. die Sozialregionen entlasten, unterstützt werden.

Ab dem 2023 gibt es eine weitere Änderung. So wird beispielsweise die Schuldenberatung an die Gemeinden abgegeben und nur noch folgende „Institutionen“ werden vom freiwilligen Sozialbeitrag profitieren – Caritas, Rotes Kreuz, Entlastungsdienst. Dadurch wird sich der Beitrag auch von bisher Fr. 1.- auf Fr. 0.40 reduzieren. Laut GP Carruzzo soll sich der Gemeinderat überlegen, ob wir uns an diesem freiwilligen Sozialbeitrag über den VSEG wieder beteiligen wollen oder nicht.

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi